

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Feuchtwiese bei Papendorf						X								0 4 0 9 - 2 1 4 - 4 0 0 2															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Vermoorte Senke in welliger Grundmoräne																													
Naturraum						Lehmplatten nördlich der Peene								Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.							
2 0 0																		5 7 - 0 3 9 9											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				3 6 9 9											
Ostvorpommern						Pulow								Länge in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m															
09585														max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								NLP				FND				NP				FiB			
geschützt nach §20 LNatG M-V														NSG				LSG				BR				FFH-Geb.			
														ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code						G F R G F D						U M S																	
% 9 0						1 0																							
Vegetationseinheiten																													
Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Feuchtwiese; Kriechstraußgras-Honiggras-Grasland																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Am nordöstlichen Ortsrand von Papendorf befindet sich eine Kriechhahnenfuß-Rohrglanzgras-Feuchtwiese, die mit einem Kriechstraußgras-Honiggras-Grasland verzahnt ist. Der Untergrund ist ein eutropher, wechselfeuchter, stellenweise auch nasser, degradierter Torf. Einen großen Anteil an der Vegetation haben u.a. Sumpfssegge, Flatterbinse und Gemeiner Gilbweiderich. Östlich grenzt ein Graben an, an den anderen Seiten trockenes Grünland. Das Biotop wird extensiv mit Pferden beweidet, es ist durch den Randgraben gefährdet.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y W S keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
Z S X																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	0	9	-	2	1	4	-	4	0	0	2			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N			
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☒ g wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☒ ☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☒ g Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☒ g extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☒ g Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage							
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☒ g Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☒ g Graben				☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Agrostis stolonifera																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Calamagrostis epigejos				Carex acutiformis				Juncus effusus				Lysimachia vulgaris							
Phalaris arundinacea				Ranunculus repens															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
<u>Carex disticha</u>				Deschampsia cespitosa				Holcus lanatus				Lycopus europaeus							
Potentilla anserina				Ranunculus acris				Rumex acetosa				Stellaria holostea							
Trifolium repens				Urtica dioica															
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 07.11.2003							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Buhl												Foto: 1		Folgeseiten: 0					